

Die Macht des Spiels - Die 1. KunstFestSpiele Herrenhausen

Unter dem Motto MACHT DES SPIELS starten im Juni 2010 die ersten KunstFestSpiele Herrenhausen in den Herrenhäuser Gärten in Hannover.

Hervorgegangen aus den Festwochen Herrenhausen präsentiert die Landeshauptstadt Hannover vom 4. bis 27. Juni 2010 unter neuer Festivalleitung ein europäisches Festivalformat, das mit Veranstaltungen aus den Bereichen Oper, Konzert, bildender Kunst, Philosophie und Wissenschaft eine Brücke vom Barock bis in die heutige Zeit schlägt. ELISABETH SCHWEEGER, seit Juli 2009 neue Intendantin der KunstFestSpiele, präsentiert gemeinsam mit Ihrem Team ein künstlerisch vielseitiges, international ausgerichtetes Programm. Eingeladen sind u.a. Künstler, Interpreten und Ensembles wie HEINER GOEBBELS, das FREIBURGER BAROCKORCHESTER, das ENSEMBLE MODERN und die COMPAGNIE SASHA WALTZ & GUESTS, CHRISTOPH SCHLINGENSIEF mit seinem "Operndorf "und der Schweizer Künstler ROMAN SIGNER.

Ziel ist es, einen Dialog der Künste anzuregen. Ein Gedanke, wie ihn schon der Universalgelehrte Gottfried Wilhelm Leibniz, der in den Herrenhäuser Gärten von Hannover gelebt und gewirkt hat, verfolgte. An Leibniz' Ideen anknüpfend möchte Elisabeth Schweeger im nächsten Sommer unter dem Motto Macht des Spiels das Zusammenspiel der Künste weiterverfolgen und in der Programmgestaltung der KunstFestSpiele besonders auf das spielerische Element in der Natur des Menschen eingehen.

Quelle:

https://www.theaterderzeit.de/index.php/blog/meldungen/sonstiges/die_macht_des_spiels_-_die_1._kunst_festspiele_herrenhausen/komplett/

Abgerufen am: 20.01.2021